



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

21.04.2020

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Aktuelle Zahl (Stand 21.04.2020, 14.30 Uhr):

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach liegt nun bei 177. Dies entspricht einem Anstieg der dem Gesundheitsamt schriftlich bestätigten Infektionen um fünf innerhalb der vergangenen 24 Stunden.

Dreizehn Personen davon sind in stationärer Behandlung.

Achtung: Die Zahl der Personen im Krankenhaus umfasst nur Personen, die im Landkreis Bad Kreuznach postalisch gemeldet sind. Darüber hinaus ist es möglich, dass auch Personen mit Wohnort außerhalb des Landkreises Bad Kreuznach in den Krankenhäusern im Landkreis behandelt werden. Diese werden von der Statistik unseres Gesundheitsamtes nicht erfasst.

In der Gesamtzahl (177) enthalten sind auch die bisher insgesamt 76 aus der Quarantäne entlassenen Personen sowie zwei verstorbene Personen. Aktuell stehen 101 nachgewiesene infizierte Personen aus dem Landkreis in der Betreuung des Gesundheitsamts.

Aktuell betroffene Gemeinden (in den gestrichelten Gemeinden sind inzwischen keine laufenden Coronafälle. Sie werden in der Folgeübersicht nicht mehr dargestellt):

Altenbamburg, Argenschwang, Bad Kreuznach, Bad Sobernheim, Biebelsheim, Breitenheim, Boos, Daubach, Daxweiler, Frei-Laubersheim, Fürfeld, Gutenberg, ~~Hargesheim, Hennweiler~~, Hergenfeld, Hochstätten / Pfalz, Kirn, ~~Langenlonsheim~~, Mandel, Meddersheim, Monzingen, Norheim, Oberhausen bei Kirn, ~~Pfaffen-Schwabenheim~~, Pleitersheim, Roth/Hunsrück, Sankt Katharinen, ~~Schweppenhausen~~, Simmertal, Staudernheim, Stromberg, Tiefenthal, Volxheim, ~~Waldböckelheim~~, Wallhausen, Warmsroth, Weinsheim und Windesheim.

Community-Masken

Eine Maske für über Mund und Nase in Geschäften und im ÖPNV? „Ich sage ganz klar ja“, wirbt Landrätin Bettina Dickes für das Tragen sogenannte Community-Masken. „Ich halte die Initiativen verschiedener Bundesländer für sehr zielführend, verpflichtend Masken im ÖPNV und in Geschäften zu tragen“. Auch wenn eigene Masken für die Tragenden selbst keinen besonderen Schutz bieten, sorgen sie aber dafür, dass die Menschen in der Umgebung vor den ausgeatmeten Tröpfchen des Maskenträgers geschützt werden. „Wer im Winter bei kalten Temperaturen auf die Dampfwolke geachtet hat, die sich beim Ausatmen ausbreitet, weiß, wie weit sich die Tröpfchen in der Umgebung verteilen“, verdeutlicht die Landrätin. Mit einer Maske vor Mund und Nase würden diese Tröpfchen zurückgehalten und könnten sich nicht so weit ausbreiten. „Wenn alle eine Maske tragen – sei es eine gekaufte OP-Maske oder eine selbstgenähte aus Stoff – können auch alle in der Umgebung eher geschützt werden“.

Trotz ihres Befürwortens will die Landrätin zunächst noch keine kreisweite Maskenpflicht aussprechen. „Ich hoffe hier auf eine einheitliche Regelung auf Landesebene und werde die kommenden Tage noch abwarten. Sofern jedoch kein Signal aus Mainz hin zu einer solchen Maskenpflicht kommt, prüfen wir in der Kreisverwaltung eine eigene Regelung“.

Bis dahin baut die Landrätin auch weiterhin auf die Freiwilligkeit der Bevölkerung, in Geschäften oder im ÖPNV Masken zum Schutz aller zu tragen. Auch sie werde dies in der nächsten Zeit machen.

Informationen zu Community-Masken sind auf der Coronaseite der Homepage des Landkreises zu finden. Unter „Allgemeine Auskünfte, Hinweise und Handlungsempfehlungen“ sind Hinweise zur Handhabung dieser Masken unseres Gesundheitsamtes abgelegt.

#schönsterLandkreis? Wir sagen selbstbewusst JA!

Auch in Corona-Pandemie-Zeiten schafft es der Frühling, gute Laune zu erzeugen. Endlich sind die Bäume wieder grün und die Blüten strahlend bunt. Ob im eigenen Garten, auf Feldern und Wiesen, in Wäldern oder städtischen Grünanlagen: Frühling, wohin das Auge reicht. Für viele Menschen gibt die Natur bei weitem nicht nur in Zeiten von Corona ein gutes Gefühl. Aber gerade in diesen Wochen tut es besonders gut, die Natur gedeihen und den Landkreis blühen zu sehen.

Gerade an den vielen schönen Orten in unserem (unserer Ansicht nach schönsten) Landkreis muss einfach das Herz aufgehen.

Kennen Sie einen solchen, besonders schönen Ort? Egal ob mit Blüten oder nicht, ob bekannt oder ein echter Geheimtipp: Lassen Sie uns daran teilhaben und schicken Sie uns ein Foto, um uns die Möglichkeit zu geben, dieses in unseren Sozialen Medien zu veröffentlichen. Wir wollen auf diesem Weg der Welt zeigen, wie schön es hier ist. Ganz wichtig: Bitte nur Bilder ohne Personen schicken, die veröffentlicht werden dürfen und die keine Rechteproblematik mit sich bringen. Die Fotos können (wenn gewünscht mit Quell- und Ortsangabe) an presse@kreis-badkreuznach.de geschickt werden.

Wie verhält man sich als Reiserückkehrer?

Personen, die auf dem Land-, See- oder Luftweg aus einem anderen Staat in die Bundesrepublik Deutschland einreisen, haben derzeit besondere Verpflichtungen einzuhalten. Unter anderem sind sie verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in ihre eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise eine häusliche Quarantäne aufzuhalten.

Zudem sind sie verpflichtet, unverzüglich das für sie zuständige Gesundheitsamt zu kontaktieren und auf ihre Einreise hinzuweisen. Dies gilt auch für Personen, die zunächst in ein anderes Bundesland eingereist sind.

Hiervon umfasste Personen dürfen während der häuslichen Quarantäne keinen Besuch empfangen.

Nähere hierzu finden Sie in der Vierten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (§ 12).

Verteiler: Presse